

## **Impact-Journalismus für gesellschaftlichen Wandel**

**Das Projekt „Impact-Journalismus und zielgenaues Storytelling für gesellschaftlichen Wandel“ entwirft robuste Perspektiven für Impact-Journalismus und überprüft deren Praxistauglichkeit. Auf einem Symposium am 10. Dezember 2018 im Umweltbundesamt werden die wichtigsten Fragen diskutiert.**

Berlin, 30.11.2018// Das Symposium soll auf der Basis eines Positionspapiers robuste Perspektiven für Impact-Journalismus entwerfen und auf seine Praxistauglichkeit abklopfen. Diese Evaluation wird gezielt mit Journalisten, Medienmachern und Wissenschaftlern in Praxisprojekten durchgeführt.

Unter Impact-Journalismus wird eine Ergänzung des bisherigen Journalismus um ein zusätzliches Tätigkeitselement verstanden, das es im journalistischen Berufsbild heute noch nicht gibt. Neu ist, dass die Journalist\*innen, die bisher nur Content produzierten, sich künftig auch um die Verbreitung ihrer Produkte (Dissemination) wie auch um ihre Wirkung (Impact) kümmern müssen. Diese Ergänzung journalistischer Arbeit erscheint notwendig, wenn die Medien “zielgenau” dazu beitragen wollen, die großen Umwelt- und Ökologieprobleme in den Griff zu bekommen.

Das Symposium stellt folgende Fragen ins Zentrum:

- Wer hat Bedarf an so etwas wie Impact-Journalismus? Wo findet man ihn bereits?
- Ist er ein spezifischer Journalismus der „grand challenges“?
- Wie arbeiten Impact-Journalisten, in welchen Allianzen und Organisationsformen?
- Welche Informations- und Erzählweisen, welche Formate bieten sich für Impact-Journalismus an?
- Wie müsste er aussehen dieser Impact-Journalismus und welche Sicherungssysteme für Journalist\*innen könnten erschlossen werden?

Das Projekt „Impact-Journalismus und zielgenaues Storytelling für gesellschaftlichen Wandel“ sowie das Symposium werden vom [KMGNE](#) in Kooperation mit [Manfred Ronzheimer](#), freier Wissenschaftsjournalist in Berlin und [Anke Oxenfarth](#), stellvertretende

Chefredakteurin und Redaktionsleiterin der Zeitschrift „[Politische Ökologie](#)“ des Oekom Verlags durchgeführt.

Die Veranstaltung wird vom [Umweltbundesamt](#) gefördert.

Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zum Projekt.

**Ansprechpartner**

Dr. Joachim Borner, KMGNE

Tel.: 030 – 29367941

[jborner@kmgne.de](mailto:jborner@kmgne.de)

[www.kmgne.de](http://www.kmgne.de)

**Pressekontakt**

Dr. Thomas Klein, KMGNE

E-Mail: [TKlein@kmgne.de](mailto:TKlein@kmgne.de)

[www.kmgne.de](http://www.kmgne.de)